Herren Bezirksklasse D Gruppe 5 Aschaffenburg (4er) I (Bayerischer TTV - Unterfranken-West)

1. FC Hösbach VIII : SV Hörstein V
Freitag, 01.12.2023, 20:00 Uhr

Spieltag 7 für den 1. FC Hösbach VIII: 1. FC Hösbach VIII und SV Hörstein V trennen sich unentschieden

Nach ca. 150 Minuten Spielzeit nahm der SV Hörstein V beim 7:7 gegen den 1. FC Hösbach VIII in der Herren Bezirksklasse D Gruppe 5 Aschaffenburg (4er) I (Bayerischer TTV - Unterfranken-West) einen Zähler mit. Besonders Noemi Reusing behielt in diesem engen Mannschaftskampf die Nerven und konnte all seine Spiele für den SV Hörstein V gewinnen. Die Zuschauer sahen eine umkämpfte Begegnung mit einem Satzverhältnis von 27:26. Bemerkenswert war, dass der 1. FC Hösbach VIII und der SV Hörstein V dieses Match mit mindestens einem Ersatzspieler bestritten.

Der Verlauf im Einzelnen: Die richtige Taktik hatten Schäfer / Renk beim Sieg in drei Sätzen gegen Kühne / Bösebeck ab dem ersten Ballwechsel. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Roth / Kodalle, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Reusing / Lorenz verloren. Da war final wirklich nichts zu holen. Berichtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1: 1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Dieter Roth verlor sein Match gegen Felix Kühne unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 9:11, 6:11, 5:11. 2:3 endete im Anschluss das Einzel zwischen Dominik Kodalle und Noemi Reusing aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Richard Schäfer holte danach dagegen mit einem 3:1 gegen Benedikt Lorenz einen Punkt für sein Team. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Dieter Renk beim 11:6, 10:12, 11:6, 11:8 gegen Urs Bösebeck doch überlegen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des 1. FC Hösbach VIII und des SV Hörstein V. Eine knappe Niederlage gab es anschließend für Dieter Roth beim 2:3 gegen Noemi Reusing. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Reusing endete. Beim Erfolg von Dominik Kodalle gegen Felix Kühne konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Nicht einen Satzgewinn überließ Richard Schäfer seinem Gegner Urs Bösebeck beim sicheren 3:0-Sieg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 3, der erst nach 34 Bällen endete und an Schäfer ging. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:4. Dieter Renk hatte derweil gegen Benedikt Lorenz wiederum beim 6:11, 4:11, 7:11 wenig auszurichten. Das folgende Einzel zwischen Richard Schäfer und Noemi Reusing, das vor der Begegnung als Sieg für die Gastmannschaft fest eingeplant werden konnte, endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für die Gastspielerin. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Schäfer nun bei 3:12, während Reusing bislang 4 Siege und eine Niederlage zu verzeichnen hat. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der deutlich unterschiedlichen TTR-Werte eher als sehr eindeutige Angelegenheit für Dieter Roth eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Dieter Roth gewann gegen Urs Bösebeck mit 3:2. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 7:7 (Roth) und 1:4 (Bösebeck). Passende spielerische Mittel hatte anschließend Dominik Kodalle letztlich an der Hand, um sich gegen Benedikt Lorenz durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Im nun folgenden entscheidenden Einzel war die Spannung nun zu greifen. Nicht ausreichend spielerische

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.12.2023 (02:47) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Mittel hatte wiederum anschließend Dieter Renk letztlich parat, um Felix Kühne final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Durch dieses Unentschieden hat der 1. FC Hösbach VIII in der Saison nun einen Saison-Sieg, 5 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 08.12.2023 gegen den SC Geiselbach an. Für den SV Hörstein V steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSV Pflaumheim III am 08.12.2023 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 2:12 geht.

Statistik:
1. FC Hösbach VIII
Doppel: Schäfer / Renk 1:0, Roth / Kodalle 0:1
Einzel: D. Roth 1:2, D. Kodalle 2:1, R. Schäfer 2:1, D. Renk 1:2
SV Hörstein V
Doppel: Kühne / Bösebeck 0:1, Reusing / Lorenz 1:0
Einzel: N. Reusing 3:0, F. Kühne 2:1, U. Bösebeck 0:3, B. Lorenz 1:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.12.2023 (02:47) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").